

Raumaustragung mit Schneckenfördersystem

für Pelletzuführung zum Vitoligno

Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
-

Zu beachtende Vorschriften

- Nationale Installationsvorschriften
- Gesetzliche Vorschriften zur Unfallverhütung
- Gesetzliche Vorschriften zum Umweltschutz
- Berufsgenossenschaftliche Bestimmungen,
- Einschlägige Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DVGW und VDE
 - Ⓐ ÖNORM, EN und ÖVE
 - ⒸH SEV, SUVA, SVTI, SWKI und SVGW

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)

Arbeiten an der Anlage

- Anlage spannungsfrei schalten (z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.

Instandsetzungsarbeiten



Achtung

Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage.

Defekte Bauteile müssen durch Viessmann Originalteile ersetzt werden.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile



Achtung

Ersatz- und Verschleißteile, die nicht mit der Anlage geprüft wurden, können die Funktion beeinträchtigen. Der Einbau nicht zugelassener Komponenten sowie nicht genehmigte Änderungen und Umbauten können die Sicherheit beeinträchtigen und die Gewährleistung einschränken.

Bei Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Ersatzteile verwenden.

Pelletlagerraum

Länge der Entnahmestrecke

Die Länge der Entnahmestrecke kann, wie in der folgenden Tabelle dargestellt, variiert werden.

Näheres zu Abmessungen und Gestaltung des Pelletlagerraums:



Planungsanleitung Heizkessel

Pelletlagerraum (Fortsetzung)

Länge der Entnahmestrecke in m	Erforderliche Module	
	für flexible Zuführungsschnecke	für Saugsystem
1,8	Wandmodul Schneckensystem 0,64 m	Wandmodul Saugsystem 0,64 m
	Schneckenendmodul 1,14 m	
2,3	Wandmodul Schneckensystem 0,64 m	Wandmodul Saugsystem 0,64 m
	Schneckenmodul 0,50 m	
	Schneckenendmodul 1,14 m	
2,9	Wandmodul Schneckensystem 0,64 m	Wandmodul Saugsystem 0,64 m
	Schneckenmodul 1,14 m	
	Schneckenendmodul 1,14 m	
3,4	Wandmodul Schneckensystem 0,64 m	Wandmodul Saugsystem 0,64 m
	Schneckenmodul 0,50 m	
	Schneckenmodul 1,14 m	
	Schneckenendmodul 1,14 m	
4,1	Wandmodul Schneckensystem 0,64 m	Wandmodul Saugsystem 0,64 m
	2 x Schneckenmodul 1,14 m	
	Schneckenendmodul 1,14 m	
5,2	Wandmodul Schneckensystem 0,64 m	Wandmodul Saugsystem 0,64 m
	3 x Schneckenmodul 1,14 m	
	Schneckenendmodul 1,14 m	
6,4	Wandmodul Schneckensystem 0,64 m	Wandmodul Saugsystem 0,64 m
	4 x Schneckenmodul 1,14 m	
	Schneckenendmodul 1,14 m	

Gestaltung des Pelletlagerraums

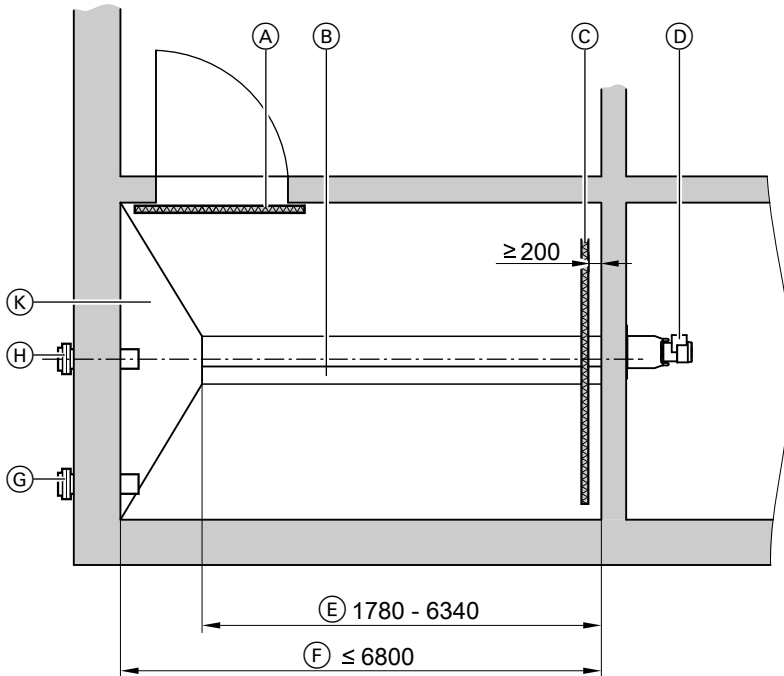
Die folgende Darstellung des Pelletlagerraums und die Anordnung der Bauteile sind beispielhaft aufgeführt.

Weitere Angaben:



Planungsanleitung Heizkessel

Pelletlagerraum (Fortsetzung)



- | | |
|---|---|
| (A) Schutzbretter am Eingang zum Lagerraum | (F) Max. Lagerraumlänge |
| (B) Entnahmebereich Schneckenfördersystem | (G) Rückluftstutzen |
| (C) Prallplatte | (H) Befüllstutzen |
| (D) Austragung zu flexibler Schnecke oder Saugsystem | (K) Schräge Platte zum Längenausgleich Lagerraumlänge/Entnahmebereichslänge |
| (E) Min./max. Länge des Entnahmebereichs, siehe Tabelle Seite 3 | |

Montagevoraussetzungen

Hinweis

Für die Montage des Schneckenfördersystems sind 2 Personen erforderlich.

Konsolen anbauen (falls erforderlich)

Hinweis

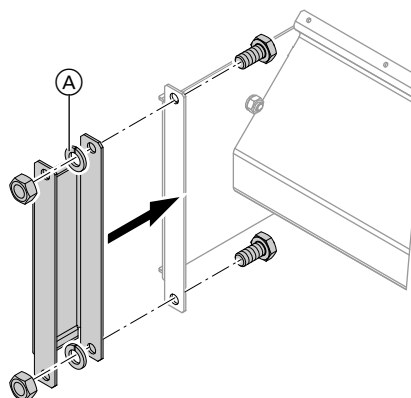
Der Anbau von Konsolen ist **nur** erforderlich, falls zum Weitertransport der Pellets zum Heizkessel die **flexible Schnecke** verwendet wird.

An allen Modulen müssen vor weiteren Montageschritten die Konsolen angebaut werden.

Hinweis

Die Konsolen für das Wandmodul (2 Stück) befinden sich im Lieferumfang des Wandmoduls. Für alle weiteren Module ist jeweils nur eine Konsole erforderlich.

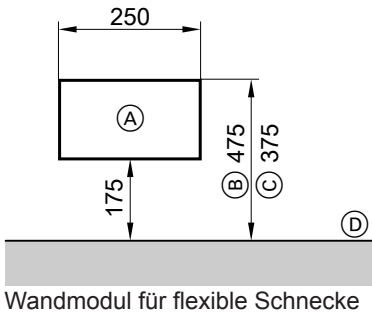
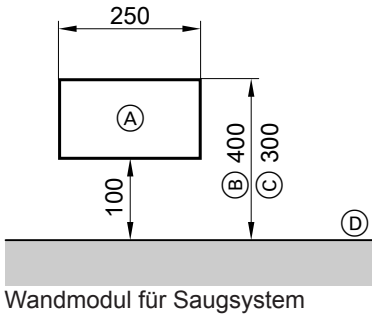
Wir empfehlen, die Module zum Anbau der Konsolen auf die Seite zu legen.



Darstellung seitlich liegend

Ⓐ Federring

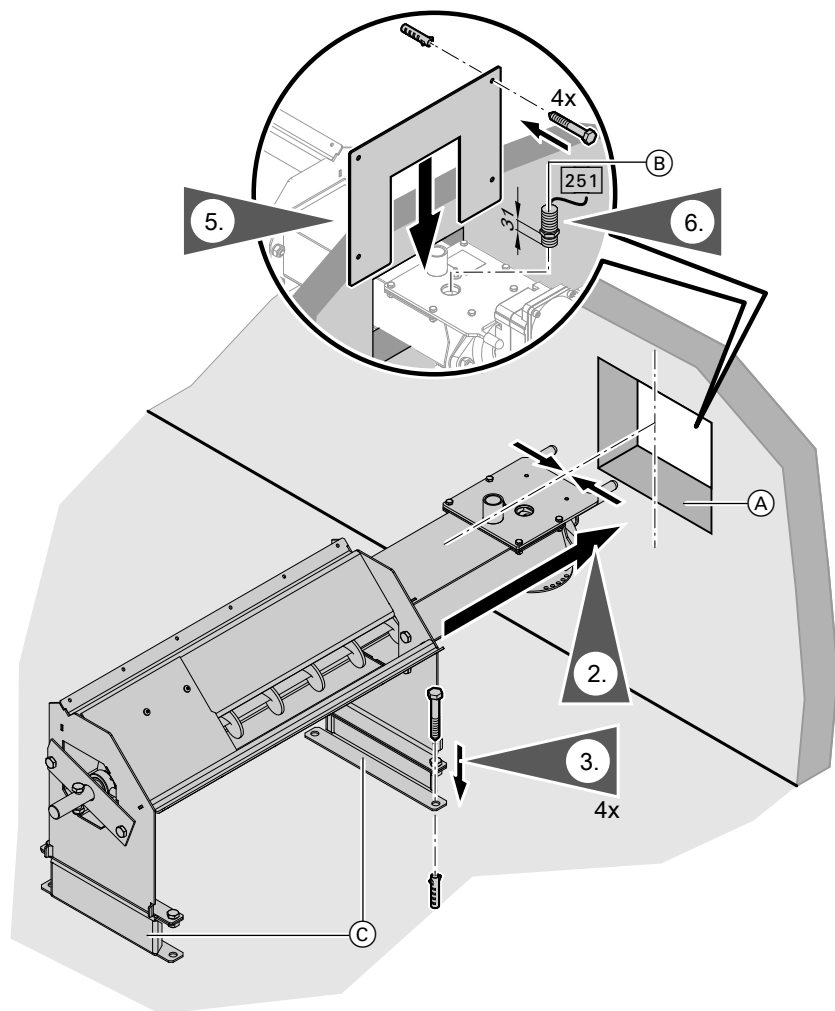
Wandmodul einbauen



1. Maueröffnung vom Pelletlagerraum zum Heizkeller erstellen. Dazu die Angaben gemäß nebenstehender Abbildungen beachten.

- Ⓐ Maueröffnung
- Ⓑ Höhe Oberkante, falls Motor beim Einbau angebaut bleibt
- Ⓒ Höhe Oberkante, falls Motor beim Einbau abgebaut wird (empfohlen)
- Ⓓ Oberkante fertiger Fußboden

Wandmodul einbauen (Fortsetzung)



- Ⓐ Maueröffnung
- Ⓑ Pelletsensor (nur bei Raumaustragung für Saugsystem)
- Ⓒ Konsolen (nur bei Wandmodul für flexible Schnecke)



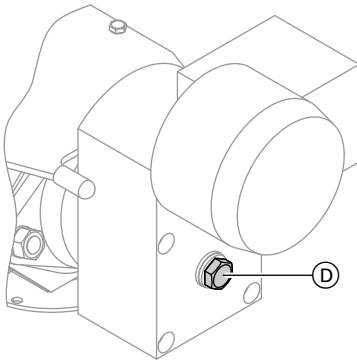
2. Hinweis

Schutzpappe erst nach Abschluss der Montagearbeiten aus dem Modul entfernen.

Wandmodul mit der Motorseite durch die Maueröffnung **(A)** schieben und mittig ausrichten.

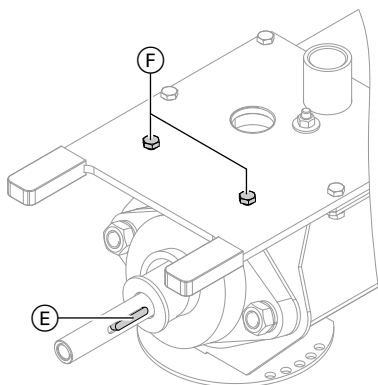
Hinweis

*Der Motor des Wandmoduls kann zur Verringerung der Einbringhöhe abgebaut werden. Dazu Befestigungsmutter **(D)** lösen und Motor abziehen.*



3. Wandmodul mit den beiliegenden Dübeln ($\varnothing$ 10 mm) und Schrauben auf dem Boden des Pelletlager-raums befestigen.
4. Maueröffnung von der Lagerraum-seite feuerfest verschließen. Um eine Körperschallübertragung zu verhindern, nicht einputzen.
5. Abdeckplatte an der Außenseite des Lagerraums aufstecken. Mit den beiliegenden Dübeln und Schrauben befestigen.
6. **Nur bei Raumaustragung für Saugsystem:**
Pelletsensor mit der Steckerbe-zeichnung **251** 31 mm tief ein-schrauben und mit der aufge-schraubten Mutter kontern.

Wandmodul einbauen (Fortsetzung)

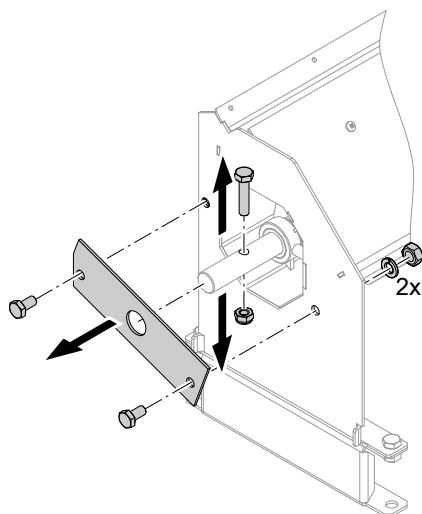


7. Nur, falls der Motor abgebaut wurde:

Schneckenwelle mit Passfeder (E) so ausrichten, dass die Nocke der entsprechenden Aussparung in der Antriebseinheit gegenübersteht. Motor aufstecken und mit Mutter wieder befestigen.

8. Beiliegende Motorabdeckung mit Schrauben (F) befestigen.

Wandmodul für Anbau eines weiteren Moduls vorbereiten



1. Schraube und Mutter von der Schneckenachse des Wandmoduls abbauen.

2. Sicherungsblech abbauen.

Hinweis

Schrauben und Muttern aufbewahren.

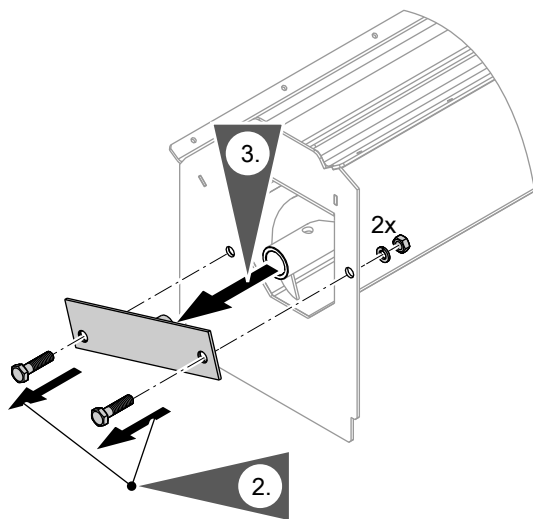
Schneckenmodul oder Schneckenendmodul anbauen

Hinweis

Schutzpappe erst nach Abschluss der Montagearbeiten aus dem Modul entfernen.

Schneckenmodul oder Schneckenendmodul anbauen (Fortsetzung)

Module für Anbau vorbereiten



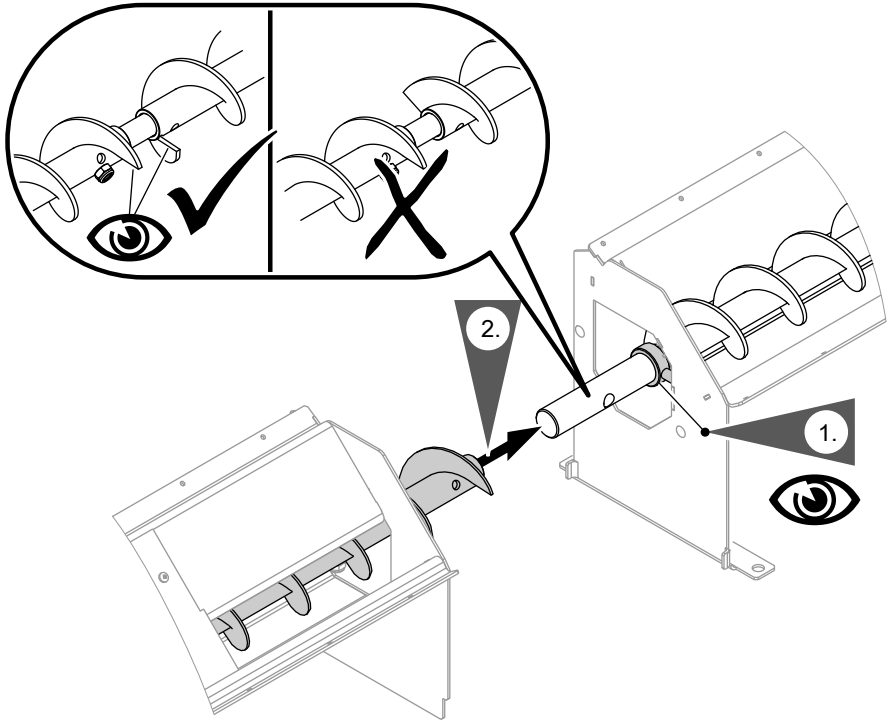
1. Konsole anbauen, siehe Seite 5.
2. Schrauben und Muttern der Transportsicherung (auf der Seite **ohne** durchgesteckte Schneckenachse) abbauen.
3. Transportsicherung abnehmen.

Hinweis

Schrauben und Muttern aufbewahren.

Bei Schneckenmodul (Verlängerungsmodul) zunächst nur die Transportsicherung auf der anzubauenden Seite abbauen.

Module anbauen



1. Wellenlager auf festen Sitz prüfen.
2. Schneckenwelle aus dem anzubauenden Modul ziehen und auf die Welle des anderen Moduls aufschieben.

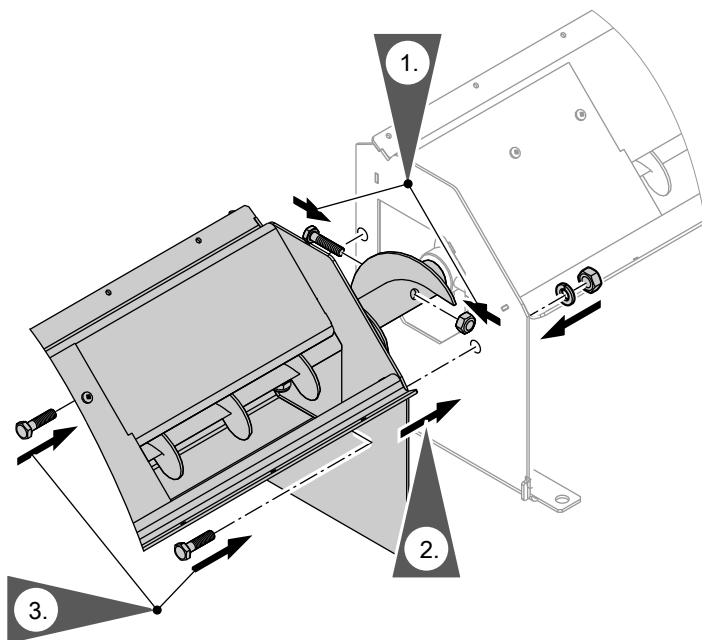
3. !

Achtung

Bei falscher Montage der Welle funktioniert die Raumaustragung nicht. Verlauf des Wellenprofils beachten.

Schneckenwelle gemäß Abbildung ausrichten.

Schneckenmodul oder Schneckenendmodul anbauen (Fortsetzung)



1. Wellenteile mit Schraube verbinden. Selbstsichernde Mutter mit der geraden Seite auf die Schraube schrauben.
2. Modul an das bereits auf dem Boden verschraubte Modul ziehen.
3. Module mit 2 Schrauben, den dazugehörigen Federringen und Muttern miteinander verbinden.
4. Modul mit Dübeln ($\varnothing$ 10 mm) und Schrauben auf dem Boden des Pelletlagerraums befestigen.
5. **Nur bei Schneckenmodul:** Module zum Anbau weiterer Module des gleichen Typs oder des Schneckenendmoduls vorbereiten, siehe Seite 9.
6. Schutzpappen aus den Schneckenmodulen entfernen.

Hinweis

Schrauben und Muttern der Transportsicherung verwenden.

Schneckenmodul oder Schneckenendmodul anbauen (Fortsetzung)

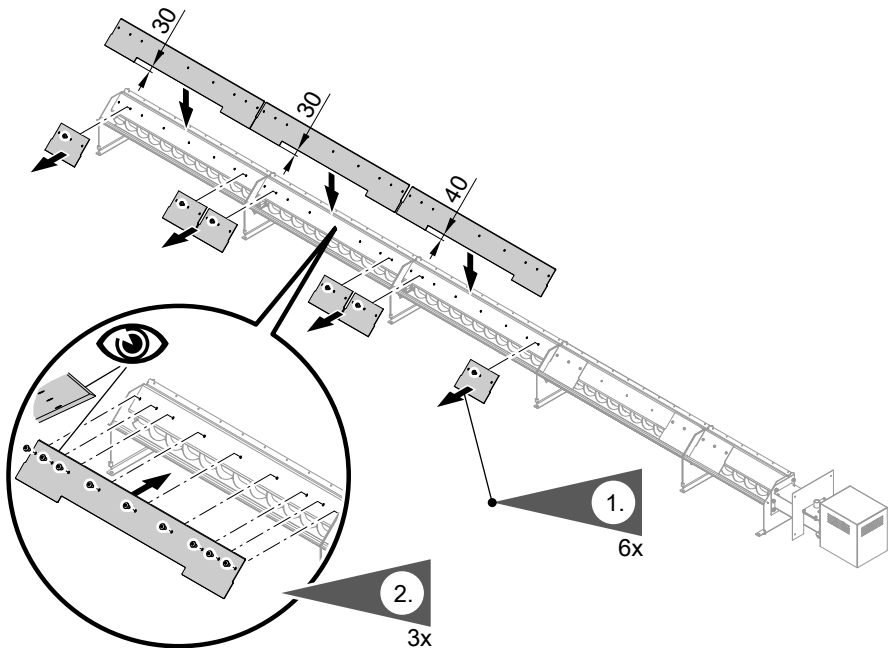
Dosierbleche anpassen

Nur bei Raumaustragungen mit Entnahmestrecke 5,2 m und 6,4 m

Entnahmestrecke 5,2 m

Dosierbleche an folgenden Modulen anpassen:

- 2x Schneckenmodule
- Schneckenendmodul

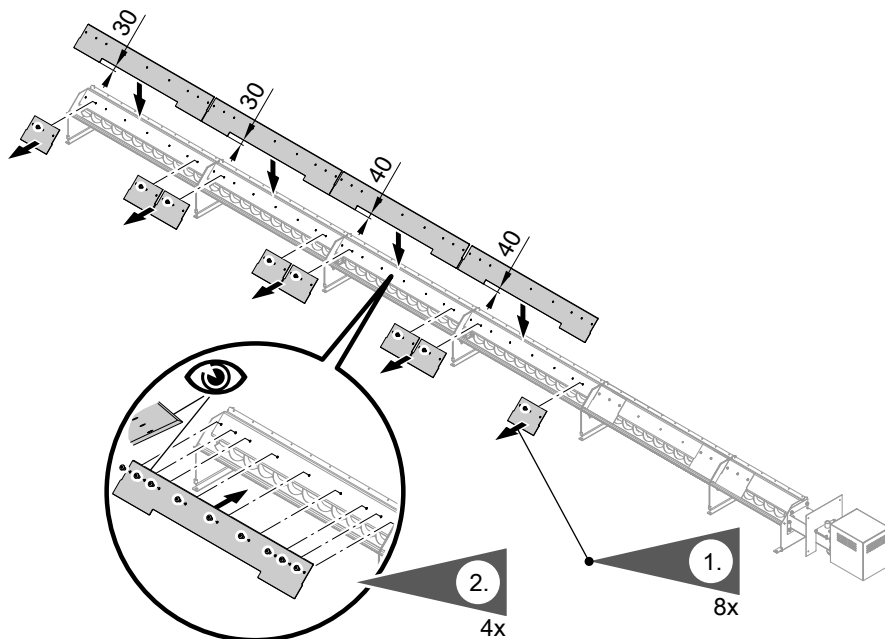


Entnahmestrecke 6,4 m

Dosierbleche an folgenden Modulen anpassen:

- 3x Schneckenmodule
- Schneckenendmodul

Schneckenmodul oder Schneckenendmodul anbauen (Fortsetzung)

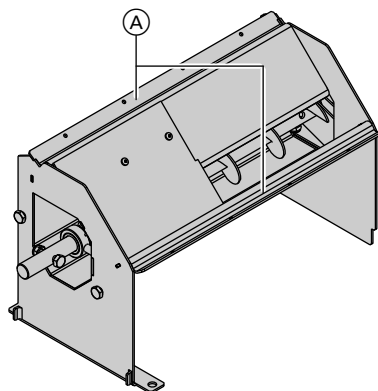


Pelletlagerraum fertigstellen

1. Pelletlagerraum gemäß Planungsanleitung Vitoligno fertigstellen.

Hinweis

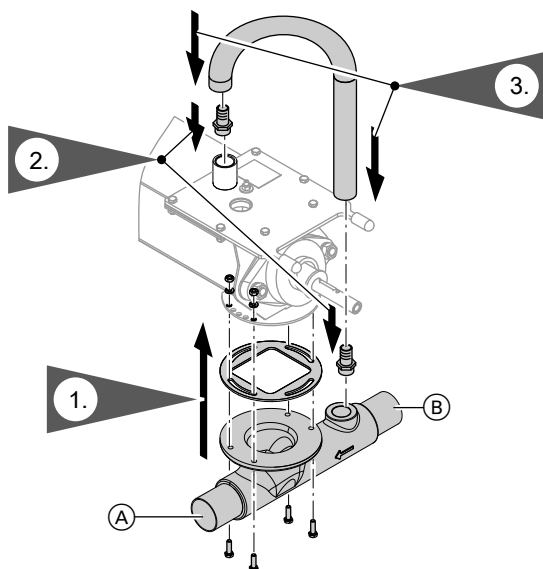
Schrägböden an den seitlichen Winkeln (A) der Schneckenmodule auflegen und anschrauben.



Pelletlagerraum fertigstellen (Fortsetzung)

2. Pelletsensor für Füllstand Lager-
raum (optional) mit der Steckerbe-
zeichnung 247 im Pelletlagerraum
einbauen.

Sauganschluss anbauen (nur für Saugsystem)



Ⓐ Anschluss für Pelletzuführschlauch
zum Pelletbehälter des Heizkes-
sels

Ⓑ Anschluss für Rückluftschlauch

1. Sauganschluss mit Dichtung am
Flansch des Wandmoduls
anschrauben.
2. Schlauchtüllen in den Saugan-
schluss und in die Muffe am Deckel
einschrauben.

3. Schlauch an den Schlauchtüllen
aufstecken.

Anschlüsse Ⓐ und Ⓑ für Montage der
Schläuche vorbereiten:



Montageanleitung Vitoligno,
Kapitel „Pelletschläuche
anbauen“

Elektrischer Anschluss



Montage- und Serviceanleitung Heizkessel

1. Stecker [218] vom Motor für die Austragung an der Zusatzleiterplatte ZPK des Heizkessels aufstecken.
2. Stecker [247] des Pelletsensors (Zubehör) für Füllstand Pelletlageraum, falls vorhanden, an der Zusatzleiterplatte ZPK des Heizkessels aufstecken.

Hinweis

Falls die Länge der elektrischen Leitung nicht ausreicht, die Leitung bauseitig verlängern.

Inbetriebnahme und Einregulierung



Montage- und Serviceanleitung
Heizkessel

Inspektion und Wartung

Sicherheitshinweise

Hinweis

Die folgenden Sicherheitshinweise gelten ergänzend zu den Sicherheitshinweisen auf der Titelseite dieser Drucksache.



Achtung

Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage. Defekte Bauteile müssen durch Viessmann Originalteile ersetzt werden.



Achtung

Ersatz- und Verschleißteile, die nicht mit der Anlage geprüft wurden, können die Funktion beeinträchtigen. Der Einbau nicht zugelassener Komponenten sowie nicht genehmigte Änderungen und Umbauten können die Sicherheit beeinträchtigen und die Gewährleistung einschränken. Bei Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Einzelteile verwenden.

Welle des Schneckenfördersystems prüfen

Für die folgenden Wartungsarbeiten ist es erforderlich, den Pelletlagerraum zu betreten und an der Förderschnecke zu arbeiten.



Gefahr

Anlaufen der Förderschnecke während der Wartungsarbeiten kann zu schweren Verletzungen führen.

- Anlage spannungsfrei schalten (z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit prüfen.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.



Gefahr

Einatmen von Asche- oder Pelletstaub führt zu Gesundheitsschäden.

Zum Schutz der Atemwege eine Staubmaske tragen.

Die Förderschnecke ist vor jedem Nachfüllen von Pellets, mindestens jedoch jährlich, auf freien Lauf zu prüfen.

Der Pelletlagerraum muss dafür völlig leer sein.

1. Schneckenfördersystem von Pelletrückständen befreien, z. B. mit einem Industriestaubsauger.

Hinweis

Der Pelletstaub ist rein organisch. Der Staub kann als Biomüll entsorgt werden.

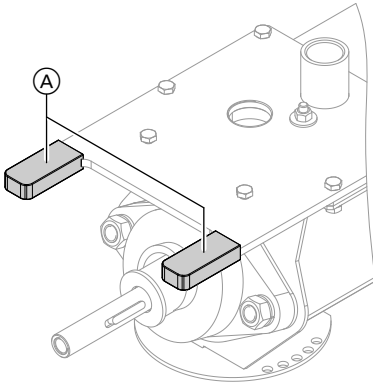
2. Motor von der Schneckenwelle abbauen, siehe Seite 8.

Hinweis

Der Abbau des Motors ist erforderlich, um die Schneckenwelle von Hand zu drehen.

3. Schneckenwelle von Hand drehen und freien Lauf prüfen. Rückstände oder gröbere Holzstücke, die den freien Lauf behindern, entfernen.
4. Festen Sitz der Wellenverbindungen prüfen, ggf. nachziehen.
5. Motor an die Schneckenwelle anbauen.

Anschlaggummis prüfen



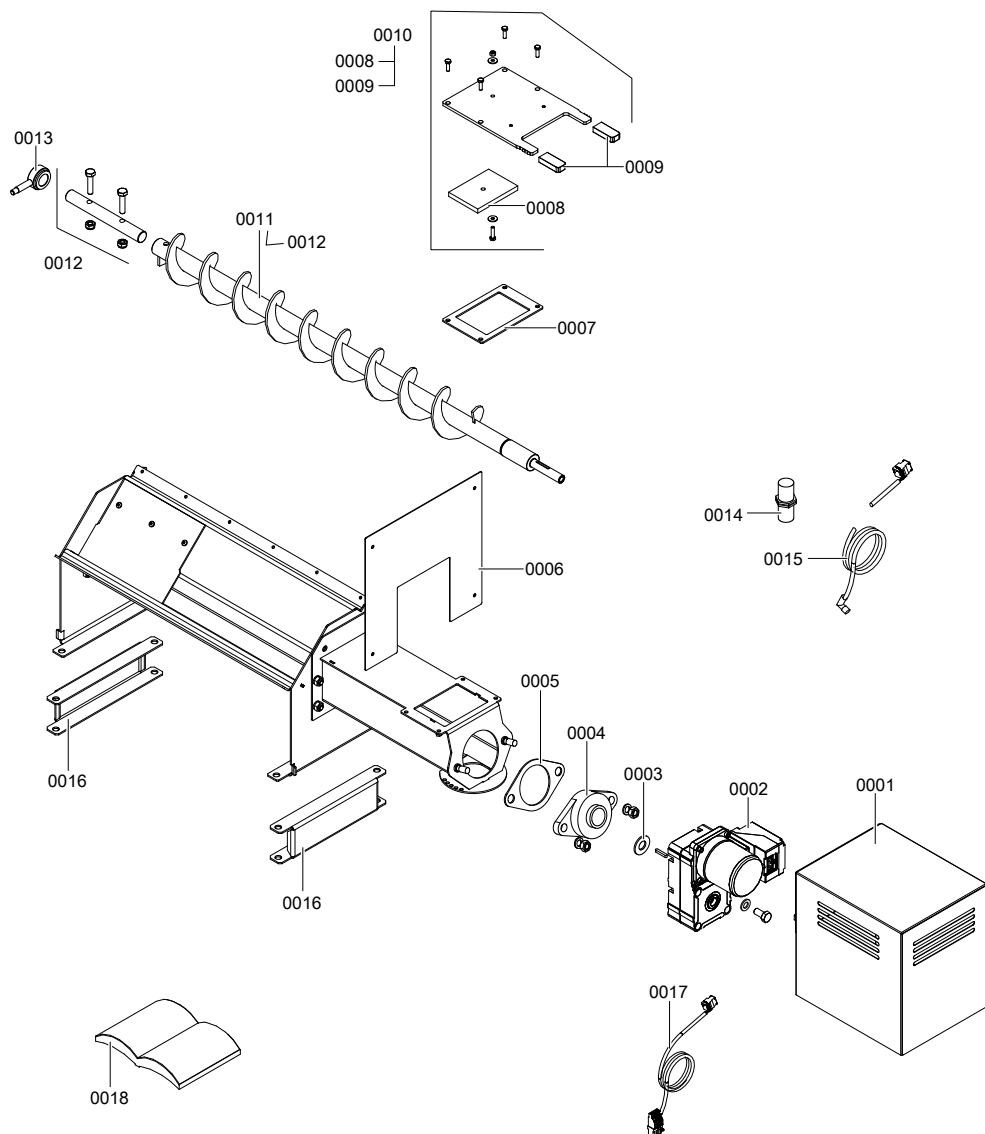
1. Befestigungsschrauben der Motorabdeckung abschrauben und Motorabdeckung abnehmen.
2. Anschlaggummi (A) auf beiden Seiten des Motors auf festen Sitz und Beschädigungen prüfen. Ggf. feststecken oder austauschen.
3. Motorabdeckung aufsetzen und befestigen.

Bestellhinweis zu Einzelteillisten

Zur Bestellung von Einzelteilen sind folgende Angaben erforderlich:

- Herstell-Nr. (siehe Typenschild auf Revisionsdeckel Pos. 0010)
- Positionsnummer des Einzelteils (aus dieser Einzelteilliste)

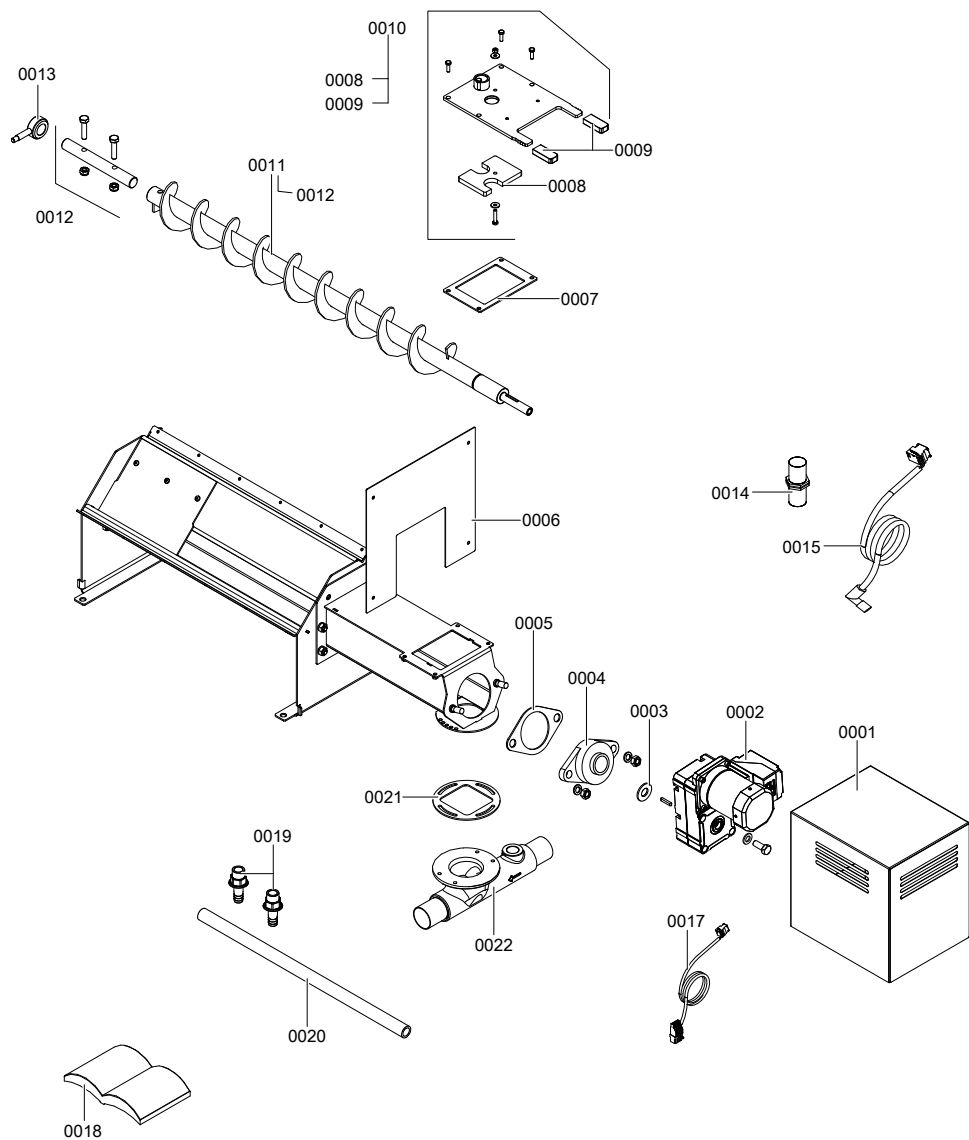
Einzelteilliste Wandmodul flex. Schneckensystem



Einzelteilliste Wandmodul flex. Schneckensystem (Fortsetzung)

Pos.	Einzelteil
0001	Schutzhaube Motor
0002	Getriebemotor
0003	Anschlagscheibe
0004	Flanschlagereinheit
0005	Unterlagsblech Flanschlager
0006	Mauerabdeckung
0007	Dichtung Abdeckblech (Verschleißteil)
0008	Brandschutzlaminat
0009	Anschlaggummi (Verschleißteil)
0010	Revisionsdeckel
0011	Schnecke Wandmodul
0012	Schneckenkupplung (Verschleißteil)
0013	Lagerung Schneckenwelle (Verschleißteil)
0014	Pelletsensor
0015	Anschlussleitung Pelletsensor
0016	Konsole Schneckenmodul
0017	Anschlussleitung Getriebemotor
0018	Montage- und Serviceanleitung Raumaustragung

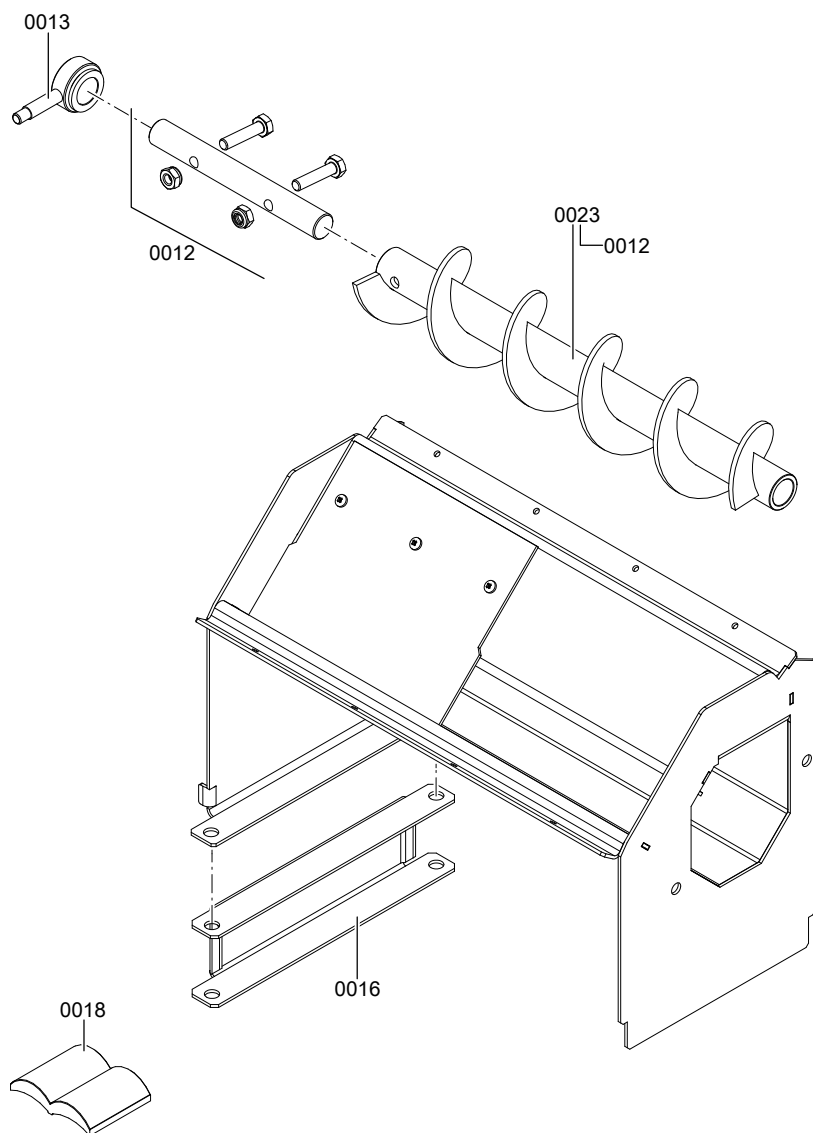
Einzelteilliste Wandmodul Saugsystem



Einzelteilliste Wandmodul Saugsystem (Fortsetzung)

Pos.	Einzelteil
0001	Schutzhaube Motor
0002	Getriebemotor
0003	Anschlagscheibe
0004	Flanschlagereinheit
0005	Unterlagsblech Flanschlager
0006	Mauerabdeckung
0007	Dichtung Abdeckblech (Verschleißteil)
0008	Brandschutzlaminat
0009	Anschlaggummi (Verschleißteil)
0010	Revisionsdeckel
0011	Schnecke Wandmodul
0012	Schneckenkupplung (Verschleißteil)
0013	Lagerung Schneckenwelle (Verschleißteil)
0014	Pelletsensor
0015	Anschlussleitung Pelletsensor
0017	Anschlussleitung Getriebemotor
0018	Montage- und Serviceanleitung Raumaustragung
0019	Tülle
0020	Schlauch
0021	Dichtung Drehverstellung (Verschleißteil)
0022	Sauganschluss

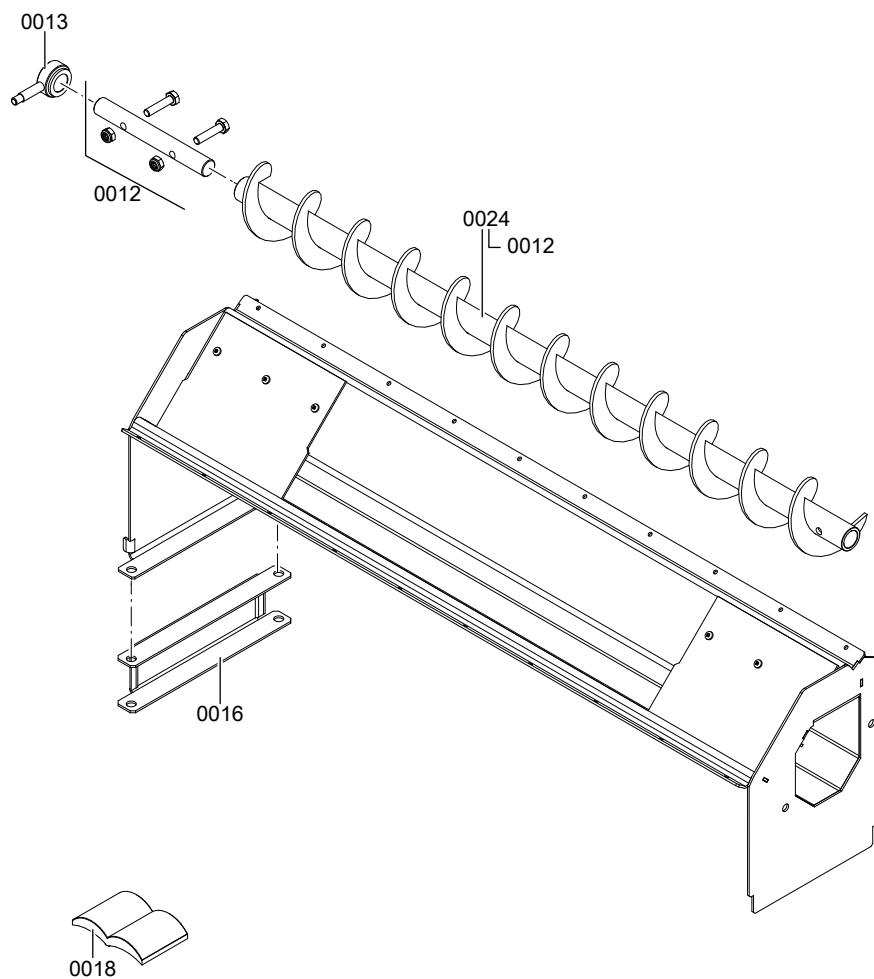
Einzelteilliste Schneckenmodul L = 500 mm



Einzelteilliste Schneckenmodul L = 500 mm (Fortsetzung)

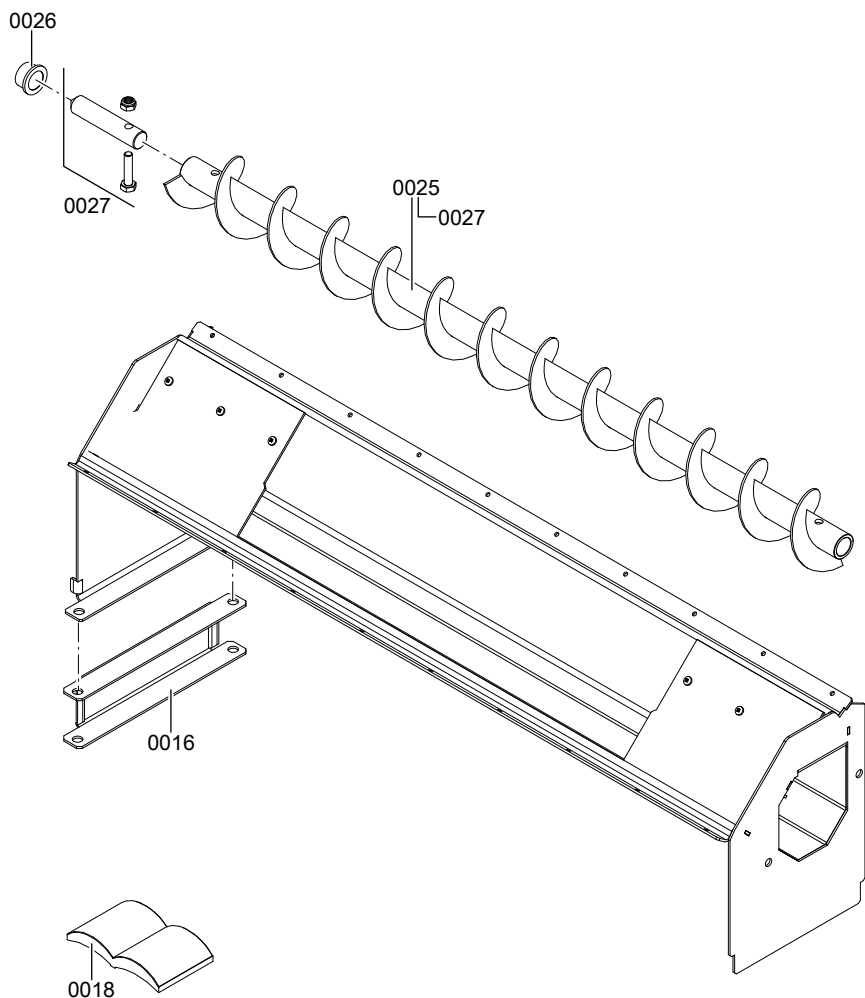
Pos.	Einzelteil
0012	Schneckenkupplung (Verschleißteil)
0013	Lagerung Schneckenwelle (Verschleißteil)
0016	Konsole Schneckenmodul (Nur bei flexibler Schnecke)
0018	Montage- und Serviceanleitung Raumaustragung
0023	Schnecke Modul 0,5 m

Einzelteilliste Schneckenmodul L = 1140 mm



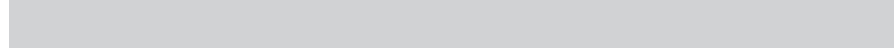
Pos.	Einzelteil
0012	Schneckenkuplung (Verschleißteil)
0013	Lagerung Schneckenwelle (Verschleißteil)
0016	Konsole Schneckenmodul (Nur bei flexibler Schnecke)
0018	Montage- und Serviceanleitung Raumaustragung
0024	Schnecke Modul 1,14 m

Einzelteilliste Schneckenendmodul



Pos.	Einzelteil
0016	Konsole Schneckenmodul (Nur bei flexibler Schnecke)
0018	Montage- und Serviceanleitung Raumaustragung
0025	Schnecke Modul hinten
0026	Bundbuchse 25 x 20 (Verschleißteil)
0027	Schneckenlagerbolzen (Verschleißteil)





Viessmann Ges.m.b.H.
A-4641 Steinhaus bei Wels
Telefon: 07242 62381-110
Telefax: 07242 62381-440
www.viessmann.at



Viessmann Werke GmbH & Co. KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 06452 70-0
Telefax: 06452 70-2780
www.viessmann.de

5848791 Technische Änderungen vorbehalten!